

Bericht des Vorstands des Bürgerforums

Hauptversammlung, 25.5.2017, 20 Uhr, Enzwiesen

Tagesordnungs-Themen übers Jahr

1. Breitbandversorgung

Sehr intensive Beschäftigung mit diesem Thema

- nach der letztjährigen HV Auftragserteilung an Fa.Omnidat
- Vorstellung von Planung und Technik durch Herrn Georg am 31.5.
- Erste Probleme, da Termin-Versprechungen nicht eingehalten, Kritik an Kommunikationsverhalten der Firma.

2. Unechte Teilortswahl

Nach der Gemeinderatswahl wollten Bürgermeister und Gemeinderat das o.g.Wahlrecht abschaffen. Aus einer Infoveranstaltung und durch Befragungen war uns klar, dass dies die Unterriexinger Bürger in ihrer Mehrheit nicht wollten. Wir diskutierten die Gründe der Ablehnung, die rechtlichen Bedingungen, unser Vorgehen, die Art der Internetplattform der Stadt, nahmen an GR-Sitzungen teil. Letztlich stellte die GAL den Antrag auf Bürgerentscheid, was zu weiteren Sitzungen mit entsprechenden Diskussionen führte. Schließlich wurden flyer kreiert und an alle Haushalte verteilt, in denen wir die Markgröninger baten, unser Anliegen durch ihre "ja-Stimme" zu unterstützen. Derselbe Inhalt wurde über das Amtsblatt, facebook und große Plakate, die in vielen Geschäften der ganzen Stadt ausgehängt wurden, verbreitet. Allen Helfern nochmals Dank.

Am 13. März stimmten über 70% der Wähler für die Beibehaltung.

3. Bunkeröffnung

Das Jahr über wie 2014 eine unendliche Geschichte aus Warten und Hingehaltenwerden trotz eingereichter Anträge. Die Baugenehmigung wurde erteilt, jetzt liegt es am Nutzungsvertrag, der bei der Gemeinde liegt.

4. Weinedition Kelter

Problem war die Gestaltung des Etiketts, das schließlich bravourös gelöst wurde. Dank an den Künstler!

5. Verkehr

Ausbau der Kurve und Anschluss der Sport- u. Festhalle. Versuche in Zusammenarbeit mit den Unterriexinger Stadträten, die Dauer der Vollsperrung zu verkürzen, schlugen fehl.

Durch den Ausbau des Sachsenheimer Industriegebietes, insbesondere die Ansiedlung v.

Breuninger ist eine noch größere Verkehrsbelastung, insbesondere auch LKWs, zu erwarten.

6. Kuckuckskirbe

Die Organisation der Veranstaltung liegt dankenswerterweise bei H. Borowski in guten Händen.

Veranstaltungen übers Jahr

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns beim Konzert in der Frauenkirche (Cantiqua Nova)

Der Ausflug ging in den Schwarzwald

Ebenso beteiligten wir uns am Tag des offenen Denkmals: Führungen in der Frauenkirche, zum KZ-Friedhof, zum Bunker, ein Stand mit Info und fürs leibliche Wohl. Allen Helfern und Aktiven nochmals Danke.

Für die Helfer bei der Keltersanierung gab es ein "Anpackerfest" und der neue Backhausbesen wurde für informelle Forumstreffen genutzt.

Bauarbeiten an der Hauptstraße

Das Berichtsjahr ist gekennzeichnet durch diese Problematik. Vorstands- und andere Mitglieder, interessierte Bürger, betroffene Geschäftsleute führen immer wieder Gespräche mit Vertretern der Stadt, bzw. Herrn Bürgermeister Kürner. Problem sind v.a. die Umleitung des über- und innerörtlichen Verkehrs, der späte Baubeginn (später als in der Ausschreibung), die lange Dauer. Die Informationen an die Bürger müssen von diesen immer wieder eingefordert werden, Gespräche finden manchmal erst auf Initiative des Forums oder der Betroffenen statt. Die Vorstände bemühen sich um Vermittlung und geben auftretende Probleme und Vorschläge an die Verwaltung weiter, die dort durchaus auch wohlwollend aufgenommen werden. Letztlich wird erreicht, dass beim 3. Bauabschnitt entgegen der Planung eine Umleitung eingerichtet wird. Auf Initiative von "Markgröningen aktiv" und unter Mitarbeit des BFU wird ein flyer gestaltet, der die bisher gute Nahversorgung in Unterriexingen thematisiert und die Bürger motivieren soll, diese auch und gerade jetzt zu nutzen. Er wird auch im Amtsblatt als Seite abgedruckt.

Verkehr

Erfreute Kenntnisnahme: Nach Abschluss der Bauarbeiten LKW-Durchfahrtsverbot - von uns lange gefordert. Zwei Fußgängerampeln zur Sicherung der Überquerung der Hauptstraße bei Einmündung Kreuzgarten sowie Glemsstraße.

Vorbereitung der Kuckucks-Kirbe 2014

Ab Oktober läuft die notwendige Organisation. M. Borowski beantragt Gelder, sucht und findet Veranstalter, beantragt Straßensperrung usw.

Als Hauptproblem erweist sich, dass die Schlossparkstraße (normaler Veranstaltungsort) Umleitungsstrecke ist und der Landkreis keine Genehmigung erteilt, diese für das Fest zu sperren. Die Kirbe wird auf dem Rathausplatz und vor der Kirche mit interessantem und kurzweiligem Programm stattfinden.

Ideen, ein Zelt für den Stand zu erwerben und ein neues T-Shirt anzuschaffen, lassen sich bis dahin nicht verwirklichen.

Kultur

Auch 2013 gab es eine Kulturveranstaltung mit Vortrag und Musikdarbietung in der Frauenkirche. Die Gedenktafel am KZ-Friedhof wurde aufgestellt. Am Tag des offenen Denkmals gab es Führungen in der Frauenkirche, dort war wie immer ein Stand, an dem wir Getränke und Kuchen anboten, die Führungen wurden um ein Angebot zum KZ-Friedhof erweitert. Am 9.11. fand am KZ Friedhof eine würdige Gedenkfeier zur Reichspogromnacht statt.

Radweg

Der Radweg/die Brücken wurden 17.9. feierlich von Kreisrat Haas und Bürgermeister Kürner eingeweiht.

Auf unsere Initiative wurde der Text der Beschreibung des Enztalradweges der neuen Situation angepasst. Wir wollen vorschlagen, dass der "AOK Radsonntag" demnächst mal über den Enztalradweg, v.a. "unseren" Abschnitt, verläuft.

Das Etikett für die *Weinedition "Radweg"* wurde geschaffen, der Wein angeboten und verkauft, er ist weiter bei den einschlägigen Verkaufsstellen zu haben. Wir wollen die Serie fortführen, mit gleichartigen Etiketten zu jeweils wichtigen Ereignissen.

Bunkeröffnung

Im November erste Information über Aktivitäten von 2 Gruppen, die Bunker am Hohberg dem Publikum zugänglich machen wollen. Der "Arbeitskreis 302" erhält den Zuschlag und wird eine größere Summe investieren. 2 Bunker sollen begehbar gemacht werden, das Konzept wird noch erarbeitet, wir unterstützen das Projekt.

Soziales und Verschiedenes

Am 21.7. wanderten Forumsmitglieder gemeinsam von Uri zum Schellenhof und besichtigten dabei die neuen Radweg-Brücken. Am 10.12 saßen wir zu einem Adventlichen Essen in den Enzwiesen zusammen. Der Providervertrag für unsere homepage wurde verbessert. Die Kommunikation von Schriftführer zu Mitgliedern wird verbessert, ein up-date der Mitgliederliste hat stattgefunden.

Ausblick:

Nach so viel Erreichtem wird es Zeit, weitere Ziele anzustreben, dazu sollen an der Hauptversammlung und am Kirbestand Ideen und Vorstellungen gesammelt werden.